

INTENSIV- LEHRGANG FÜR MALEREI

KURSLEITUNG: GUDRUN WASSERMANN
DOZENTINNEN: MARTINA MAIR, JULIJA ZAHARIJEVIĆ
9 Wochenenden von Oktober 2019 bis Juni 2020

Ziel dieses Lehrgangs ist es, die Vielfalt bildnerischer Ausdrucksmöglichkeiten kennen zu lernen und eine eigene Formensprache zu entwickeln.

Es werden Grundlagen der Zeichnung und der Malerei, sowie technische Grundlagen zur Handhabung des Materials vermittelt. Wir arbeiten mit Tusche, Bleistift, Kohle, Ölkreide und werden die Farben mit Pigmenten und Bindemitteln wie Acrylbinder und Eitempera selber herstellen. Die Wochenenden haben unterschiedliche Schwerpunkte: Linie und Fläche, Farbe und Form, Monotypie und Collage, Akt, Portrait, freies Malen, Landschaftsmalen. Formale Gestaltungskriterien, Farb- und Kompositionslehre sowie experimentelles Arbeiten ergänzen einander. Die TeilnehmerInnen werden in ihrem künstlerischen Prozess individuell begleitet, gemeinsame Bildbetrachtung und -besprechungen unterstützen dabei.

Termine: 04. – 06.10., 08. – 10.11., 13. – 15.12.2019
17. – 19.01., 14. – 16.02., 13. – 15.03., 17. – 19.04.,
14. – 17.05., 19. – 21.06.2020

Zeiten: Fr.: 17:00-20:30, Sa.: 10:00-18:00, So.: 10:00-15:00

Kursgebühr: € 270,- pro Wochenende
(exkl. Material- und Modellkosten)

Das Wochenende vom 14. – 17.5. ist als Landschaftswochenende geplant und dauert von Donnerstag bis Sonntag. Kosten € 320,- (exkl. Quartier). Das erste Wochenende kann als Schnuppertermin wahrgenommen werden, danach ist die Anmeldung für die Dauer des gesamten Lehrgangs verbindlich.

Information und Anmeldung: Gudrun Wassermann **0664/ 73 48 22 08**
oder **gudrun-wassermann@gmx.at**

WOCHENENDE: LINOLSCHNITT

KURSLEITUNG: RENATA DARABANT



Dies ist ein Kurs für EinsteigerInnen, die sich die ästhetischen Qualitäten und technischen Herausforderungen der ältesten Drucktechnik erobern möchten und dabei den Kontakt mit den Materialien des moderneren Hochdrucks schätzen. Die einzigen Voraussetzungen für diesen Kurs sind, Neugier auf neue Arbeitsweisen und einige einfache Bildideen. Im Kurs erlernen Sie die Schritte zu ihrem selbst gewählten Motiv. Sie entwerfen Ihre Sujets, aufgeteilt auf verschiedene Platten, lernen aber im Anschluss auch den Druck von einer einzigen Platte, in der sich Ihr gesamtes Motiv abspielt. Am Ende des Kurses haben Sie Ihre fertigen Drucke, als Anstoß für eine mögliche weitere Beschäftigung mit der Materie.

Termin: 24. – 26.1.2020,
Fr.: 17:00 – 20:30, Sa.: 10:00 – 18:00, So.: 10:00 – 17:00

Kursgebühr: € 270,- (exkl. Material)

WOCHENENDE: FIGURAL ZEICHNEN UND MALEN NACH MODELL

KURSLEITUNG: JULIJA ZAHARIJEVIĆ



Thema des Kurses ist der menschliche Körper und das Porträt. Mit Hilfe eines Modells soll der eigene zeichnerische und malerische Ansatz weiterentwickelt werden. Es geht um das Erfassen von Bewegungsabläufen, sehr kurzen Posen, die innerhalb von wenigen Minuten gezeichnet werden können, sowie längeren Posen. Experimentelles Zeichnen und verschiedene Maltechniken kommen zur Anwendung, von gegenständlich bis abstrakt kann gearbeitet werden.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termin: 6.12. – 8.12.2019
Fr., 6.12.: 17:00 – 20:30, Sa., 7.12.: 10:00 – 18:00,
So., 8.12.: 10:00 – 15:00

Kursgebühr: € 270,- (exkl. Modell und Materialkosten)

LANDSCHAFT – PREIN AN DER RAX – MALEN

KURSLEITUNG:
SUSANNE KOS

Im einstigen idyllischen Sommerdomizil von Heimito von Doderer, im Riegelhof werden wir diese Tage verbringen. Vom Balkon und Wiese aus ist die Rax sehr nahe und wenn der November schon im Nebel ist, heizen wir die Kachelöfen und malen im Esszimmer. Zeichnungen mit Kohle und Tusche, Aquarell und Acryl auf kleinen und großen Papieren. Das Haus bietet bis zu 12 Personen Platz, ist ein Selbstversorgerhaus, ein Restaurant ist auch in der Nähe.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termin: 1.11. bis 3.11.2019
Kursbeginn: 1.11. um 10:30, Kursende 3.11. um 15:30

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Material).
Übernachtung pro Pers. im Zweibettzimmer
pro Nacht € 70,-

Bitte um schnelle Anmeldung, da der Riegelhof sehr gefragt ist!



WOCHENENDE: MALERISCHE LICHT- BLICKE

KURSLEITUNG:
MARTINA MAIR

Ein Wochenende voller Durchblicke und Lichtblicke verwirklicht durch Transparenz, Schichtungen und Pastosität. Wie können wir die Farbe zum Leuchten bringen? Wie unterschiedliche Farbtintensitäten herstellen? Durch lasierende/deckende Malschichten und Übermalungen schaffen wir Zwischenräume und neue Farbräume. Es können herbstliche Landschaften/Atmosphären entstehen oder innere Bilder kommen zum Ausdruck. Wir arbeiten mit Aquarellfarbe, Tempera- und/oder Acrylfarbe auf Papier oder Leinwand.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termin: 16.11. – 17.11.2019
Sa., 16.11.: 10:00 – 18:00, So., 17.11.: 9:30 – 17:00

Kursgebühr: € 250,- (exkl. Material).



DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



MAG. A RENATA DARABANT – geb. 1986 in Großwardein, Rumänien. 2015 Diplom der Grafik und Druckgrafik an der Universität für angewandte Kunst Wien, 2014-2015 Studium an der Tokio Universität der Künste Japan, seit 2015 Gründung und Leitung des „Druckwerk Wien“, einer offenen Werkstatt für Druckgrafik in Wien. Vorträge, Workshops und Tätigkeiten im Bereich der Kulturvermittlung an Schulen, Universitäten, Museen und kulturellen Institutionen, in Österreich und Japan. Diverse Ausstellungen in Österreich, Frankreich, China, Japan und den USA.

VERUSCHKA HALL – geb. 1971 in Essen (D). 4-jähriges Studium zur Tanzpädagogin an der „Rotterdamse Dansacademie“ (Rotterdam, NL) mit Schwerpunkt Moderner Tanz und Jazztanz. Seit 1996 unterrichtete sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf allen Niveaus, leitete Tanzworkshops und Fortbildungen für Lehrende in NL, D und der Schweiz. Als Tänzerin sammelte sie Erfahrung in verschiedenen Tanz-, Musical- und Theaterproduktionen. Entwickelte viele Choreografien für Musicals und Tanzproduktionen an öffentlichen Theatern sowie an Amateurbühnen. Lebt und arbeitet seit 2012 in Wien.

SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

MARTINA MAIR – geb. 1971 in Freising, Deutschland. Ausbildung zur Grafik Designerin, Studium der Bildenden Kunst/Malerei an der Akademie der Bildenden Künste mit Diplom als Meisterschülerin. Ausland-stipendien in Valencia/Spanien, Hydra und Delfi/Griechenland und in Krakau/Polen. Dozentin u.a. an der Fachakademie für Sozialpädagogik und an der Fachhochschule für Landschaftsarchitektur für Kunst und Gestaltung. Selbstständig tätig als Illustratorin. Lebt in München.

INGE MARION PETERSEN – geb. 1956 in Langberg (Flensburg). Studium der Ethnologie und Psychologie in Berlin, Studium der Freien Kunst in Hannover. Diplom und Meisterschülerabschluss bei Prof. Verena Vernunft und Prof. Peter Tuma. Seit 2000 Lehrtätigkeit als Dozentin für Zeichenkurse. Von 2000 bis 2017 eigene Zeichenschule. Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hannover (Deutschland).

MAG. ART. DOROTEYA PETROVA – geb. 1982 in Varna, Bulgarien. 2009 Diplom Malerei Universität für angewandte Kunst Wien. Unterrichts erfahrung: New Design University, VHS Urania, VHS Landstraße, VHS Favoriten und VHS Leberberg.

STEFANIE PICHLER – geb. 1983 in Wels. Studium der Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst Wien. Absolvierung des Grundlehrganges für Kunsttherapie am IKT München. Seit 2011 Lehrtätigkeit für Kunstpädagogik, Illustration und Buchgestaltung. u.a. Zeichenfabrik, Universität für Angewandte Kunst, Akademie der Bildenden Künste, ... Freie künstlerische (Buch-) Projekte zum Thema Erinnerung und Biografiearbeit. Lebt und arbeitet in Wien.

MIAE SON – geb. 1985 in Seoul, Südkorea. Lebt und arbeitet als Künstlerin in Wien. Sie absolvierte Video und Videoinstallation bei Dorit Margreiter an der Akademie der bildenden Künste Wien und Bildhauerei an der University of Seoul. Studierte Videoinstallation bei Jean-François Guiton an der Hochschule für Künste Bremen.

MAG. GUDRUN WASSERMANN – geb. 1967 in Linz. Studium der Pädagogik und Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin in Wien. Gastjahr an der Universität für angewandte Kunst (Druckgrafik) in Wien. Lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien.

JULIJA ZAHARIJEVIĆ – geb. 1991 in Belgrad, Serbien. Seit 2014 an der Akademie der bildenden Künste Wien, bei Constanze Ruhm; Wintersemester 2012/13 – Beaux-arts de Paris, école nationale supérieure, bei Claude Closky und Dominique Belloir; 2010-13 – BA Malerei, Fakultät für bildenden Kunst, Belgrad, Serbien, bei Mileta Prodanovic. Lebt und arbeitet in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Mediävistik in Tübingen und Wien Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: Vor- und Frühgeschichte, Naturphilosophie, Literatur des 20. Jahrhunderts.



© Grafik

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM HERBST 2019

INTENSIVLEHRGANG
FÜR MALEREI
9 WOCHENENDEN VON
OKTOBER 2019 BIS JUNI 2020
Gudrun Wassermann

ANATOMIE
UND INDIVIDUALITÄT
EINEN KOPF PLASTIZIEREN
Miae Son

BILD-TEXT-WERKSTATT
Stefanie Pichler

MALWOCHENDE
IM NOVEMBER
LANDSCHAFT –
PREIN/RAX – MALEN
Susanne Kos

WOCHENENDE:
MALERISCHE LICHTBLICKE
Martina Mair

PHILOSOPHIE
RAUL SCHROTT:
ERSTE ERDE EPOS
Alexandra Zeitz

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Susanne Kos / Werkstatt für Kunst
Mobil: 0664 / 2618102
T+ F: 01/2185492
www.schule-fuer-malerei.at
Mag. Alexandra Zeitz / Werkstatt für Kultur
T+ F: 01/2185492
www.kultur-werkstatt.at
E-mail: s.kos@schule-fuer-malerei.at
Große Sperlgasse 38/5
1020 Wien

Wir bedanken uns für eine Mitteilung, falls Sie
kein Interesse an unserem Programm haben.



KURSPROGRAMM HERBST 2019

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 21 Jahren, unser Profil ist individuelle, qualitativvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / KUNSTGESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

BILDENDE KUNST / VERANSTALTUNGEN

ANMELDUNG SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR KURSBEGINN. DIE KURSGEBÜHR MUSS VOR KURSBEGINN ENTRICHTET SEIN.

KINO DER WELT: FILMFREITAG

Ausgewählte Filme zu ungewöhnlichen Themen mit anschließendem Gespräch.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ



VIEL GUTES ERWARTET UNS

(PHIE AMBO, 2015)

Niels Stokholm, ein bio-dynamischer Landwirt aus Dänemark, der gemeinsam mit seiner Frau Rita einen kleinen Hof im Norden von Kopenhagen bewirtschaftet, ist die Hauptfigur dieses faszinierenden, ethischen und berührenden Films... So wundervoll aufgenommen und in Szene gesetzt, dass er das Verlangen erweckt, in Harmonie mit der Natur zu leben und sie zu beschützen. Ein Film, der Lust auf ein anderes Leben mit der Natur macht.

Termin: Fr., 25.10.2019, **Beginn:** 19:00

Unkostenbeitrag: € 9,-



ZEIT FÜR UTOPIEN: WIR MACHEN ES ANDERS

(KURT LANGBEIN, 2018)

Eine Expedition zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft. Gibt es neben dem Kapitalismus überhaupt ein Gesellschaftsmodell, über das sich zu diskutieren lohnt? Der Film führt uns auf eine Reise von Südafrika nach Bayern, von Korea in die Schweiz zu den vielversprechenden Möglichkeiten von Solidarität und Kooperation – zu einer Reihe von engagierten Initiativen und Gegenbewegungen.

Termin: Fr., 10.1.2020, **Beginn:** 19:00

Unkostenbeitrag: € 9,-

KULTURGESCHICHTE

STREIFZÜGE DURCH DIE FRÜHGESCHICHTE DER MENSCHHEIT.

CHINAS JUNGSTEIN- UND BRONZEZEIT, TEIL II

(Fortsetzung des Seminars vom Frühjahr 2019)

Kursteilung: Mag. Alexandra Zeitz

Termine: Fr., 22.11., 18:00 – 21:00; Sa., 23.11., 10:00 – 17:00;

So., 24.11.19, 10:00 – 17:00

Kursgebühr: € 180,-

PHILOSOPHIE

UTOPISCHES DENKEN - JENSEITS VON SACHZWANG UND ALTERNATIVLOSIGKEIT

Drehen wir den Spieß einmal um und klagen nicht über die gegenwärtigen Verhältnisse, sondern fragen uns, wie eine Welt beschaffen sein müsste, in der wir gerne leben wollen. Ist das naiv, weltfremd oder sogar gefährlich? Utopien stehen heute nicht gerade hoch im Kurs. In Literatur und Film dominieren Untergangsszenarien und Apokalypsen. Als Sehnsuchtsort gilt allenfalls noch die Vergangenheit. Gegen diesen Trend wollen wir uns mit dem schöpferischen Potential utopischen Denkens beschäftigen, seiner Wirkungsweise und Geschichte.

Kursteilung: Mag. Andrea Schröder

Termine: Sa., 18.1.2020: 10:00 – 17:00; So., 19.1.: 10:00 – 14:00

Kursgebühr: € 95,-



RAOUL SCHROTT: ERSTE ERDE EPOS, 2016

„Nie zuvor gab es so viel an Wissen über den Menschen und das Universum – doch je mehr Daten und Details angehäuft werden, desto weniger verstehen wir im Grunde. Wir wissen zwar, dass die alten Mythen nicht mehr stimmig sind – eine andere Geschichte, die uns und die Welt erklärt, gibt es jedoch nicht. Mich hat die Arbeit an diesem Buch glücklich gemacht. Ich habe jetzt das Gefühl, ich weiß alles, was ich wissen wollte. Und habe jetzt zum ersten Mal das Gefühl, daheim zu sein.“

Raoul Schrott will die Welt verstehen. Aus was besteht sie? Wie ist sie aufgebaut? Als Dichter gibt er keine rein naturwissenschaftliche Darstellung (obgleich er 7 Jahre lang die Naturwissenschaften durchforstet hat), jegliches Wissen lässt er in Mythen und Lauten von Urvölkern erscheinen, mit Leben erfüllt durch Reisen: die Atacamawüste in Chile, Meteoriteneinschläge in Mexiko und Vulkane in Äthiopien, Kanada, Griechenland, Island, Australien ... Alles verwebt sich und führt zu der Frage: Was ist der Mensch? Was bin ich? Was ist meine kurze Lebensspanne zwischen Milliarden und Millionen Jahren der Entwicklung?

Ein 800 Seiten starkes Buch - ohne brennende Fragen und einem langen Atem ähnlich dem der Evolution keine Chance, diese „zweite Bibel“ lesend zu durchreisen.

Kursteilung: Mag. Alexandra Zeitz

Termine: Sa., 28.09., 19.10., 9.11., 30.11., 14.12. 2019, 11.01.2020,

jeweils 10:00 – 13:30

Kursgebühr: € 160,-

WELTLITERATUR/LITERATURFREITAG

AKTUELLE THEMEN DER WELTLITERATUR IM GESPRÄCH BEWEGEN

Bitte lesen Sie das jeweilige Werk – wir freuen uns auf Gespräche! An alle, die sich seit Jahren bedanken für die bestens ausgewählten Titel, die sie gerne lesen und gelesen haben – warum kommen Sie nicht einfach?



ORHAN PAMUK: DIESE FREMDHEIT IN MIR, 2014

Abenteuer und Träume des Boza-Zahkäufers Mervlut Karataş und seiner Freunde des ein- aus-verkehrlichen Perspektivroman erzählten Panorama des Istanbulers Lebens zwischen 1969 und 2012 – die Jahrzehnte, in denen Istanbul von 1,3 Millionen auf 13 Millionen Einwohner wuchs. Präzise recherchierte Migrations- und Stadtgeschichte, Familienroman über vier Generationen und Entwicklungsgeschichte eines glücklichen Träumers und Versagers.

Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Fr., 11.10.2019, **Beginn:** 18:00

Beitrag: nach freiem Ermessen

KLAUS MERZ: JAKOB SCHLÄFT, 1997

Das einfache Leben der Nachkriegszeit in einem Schweizer Dorf könnte eine Idylle sein, wäre das Leben der Familie, von der hier erzählt wird, nicht von verschiedenen Heimsuchungen überschattet. Und dennoch entsteht auf knapp 75 Seiten eine Welt, die verzaubert, verstört und einen von der ersten Seite gefangen nimmt. Klaus Merz beschenkt uns mit einem Text von behutsamer Schönheit, der ganz nah bei den Menschen ist und trotz seiner Nüchternheit eine außergewöhnliche literarische Tiefe erreicht, die noch lange nachklingt.

Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder

Termin: Fr., 6.12.2019, **Beginn:** 18:00

Beitrag: nach freiem Ermessen

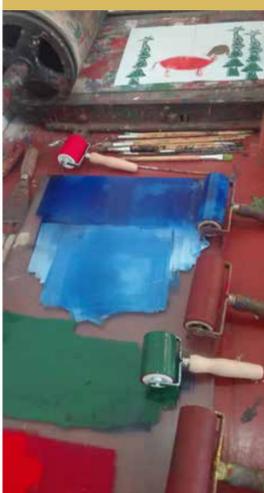
Wir brauchen die Einsamkeitslichter, sagt du. Wir leben in einer Seelenlandschaft. Allein mit der Angst, die in der Luft liegt wie Nebelschwaden. Haben Engel eine Seele? Du bist ihnen gefolgt, den Seelenfressern, sie sprachen von den roten Erdbeeren, die ach so süß, sich unter der weissen Winterdecke verstecken.



KINDER MACHEN BÜCHER

STEFANIE PICHLER
EINE BUCH – SCHREIB – WERKSTATT FÜR KINDER VON 7-12 JAHREN

TERMIN:
28.10 – 31.10.
(HERBST-FERIEN)



Kinder überlegen, schreiben und zeichnen ihre Ideen.

Es wird getippt, gedruckt, und schlussendlich das Gesammelte in einem Buch gebunden. Die Kursleiterin begleitet den Prozess als gleichberechtigte Partnerin und gibt den Kindern Zeit und Raum für freies, selbstständiges Arbeiten.

Termin: 28.10 – 31.10.2019

(Herbstferien)

jeweils von 9:30 bis 12:00

Kursgebühr: € 120,-

(exkl. Material)



AUSSTELLUNG BEGEGNUNG MIT ISLAND

SUSANNE KLAR
VERNISSAGE:
29.11.2019
UM 18:30 UHR

Eintauchen in eine karge, archaische Landschaft, ins Erleben der Elemente, Begegnung mit der rauhen und wilden Schönheit Islands – während mehrerer Monaten im Sommer – sind zentrale Momente der Inspiration.

In ihren Bildern, Acryl und Aquarell, spürt sie diesen Urkräften und Phänomenen der Natur nach – im Spannungsfeld von Eindruck und Ausdruck.

Vernissage: 29.11.2019 um 18:30
Die Ausstellung ist geöffnet am Sa., 30.11. von 10:00 bis 19:00 und So., 1.12. von 10:00 bis 17:00



Besuchen Sie uns auch auf unserer Website:
www.kulturwerkstatt.at
www.schule-fuer-malerei.at



BILD -TEXT-WERKSTATT

Stefanie Pichler

Wir bringen die Bilder zu Blatt, die sich während des Lesens und Schreibens im Kopf bilden. Wir arbeiten mit Literatur. Wir lesen und schreiben. Wir übersetzen und verwandeln. Finden Formen, Farben und Motive. In den einzelnen Einheiten wird zu Anfang mit unterschiedlichen Impulsen eine bildnerische Umsetzung eingeleitet. Teils spielerisch, teils intuitiv nutzen wir die Kraft der Imagination als Inspirationsquelle. Mittels unterschiedlicher Techniken finden wir für jeden Inhalt die spezifische bildnerische Umsetzung. Diverse Techniken mit Farbe (Gouache, Aquarell, Monotypie, Collage, Materialdruck, Tusche).

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 8.10. – 10.12.2019 (10x)

jeweils dienstags 19:00 – 21:00

Kursgebühr: € 260,- (exkl. Material)

EINEN KOPF PLASTIZIEREN

Anatomie und Individualität

Miae Son



In diesem Kurs erlernen die KursteilnehmerInnen, wie Ton in einer räumlichen Dimension gedacht wird und den Körper darstellen kann. Alle Menschen haben ihr eigenes Aussehen. Die Darstellung eines Kopfes wird nicht nur

dessen Umriss und Volumen, sondern auch die anatomischen Grundlagen wie die Muskulatur, sowie die Knochen, aus denen der wesentliche Bau des Körpers besteht.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 2.10. – 4.12.2019 (10 x)

jeweils mittwochs 18:30 – 21:00

Kursgebühr: € 270,- (exkl. Material)



MALKURS AM DONNERSTAG ABEND

Gudrun Wassermann

Inspirationen für die Bildideen in diesem Kurs finden wir im Alltag. Interessante Formen, Farben und Strukturen werden spielerisch in eine neue, eigene Formsprache umgesetzt. Wir arbeiten mit Acrylfarben, Gouachefarben, Tusche auf kleinen und großen Formaten. Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 17.10.2019 – 30.01.2020

(13 x, entfällt am 31.10. und in den Weihnachtsferien)

jeweils donnerstags 18:30 – 21:00

Kursgebühr: € 270,- (exkl. Material)

MALKURS - BILDER VOM UNTERWEGS SEIN

Gudrun Wassermann

Bilder vom Unterwegs - sein in der Nähe und in der Ferne, Werke von KünstlerInnen die auf Reisen waren, eigene Fotos und Reiseskizzen sind Anregungen für freie Malereien. Wir arbeiten mit Farbpigmenten und verschiedenen Bindemitteln (Acryl, Eitempera) auf Leinwand und Papier. Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 18.10.2019 – 31.01.2020

(13 x, entfällt am 31.10. und in den Weihnachtsferien)

jeweils freitags 9:00-12:00

Kursgebühr: € 270,- (exkl. Material)

INTENSIVLEHRGANG FÜR MALEREI
GUDRUN WASSERMANN
9 WOCHENENDEN VON OKTOBER 2019
BIS JUNI 2020
Details siehe Rückseite

LANDSCHAFT – PREIN/RAX – MALEN
SUSANNE KOS 1.11. – 3.11.2019
Details siehe Rückseite

WOCHENENDE: MALERISCHE LICHTBLICKE
MARTINA MAIR 16.11. – 17.11.2019
Details siehe Rückseite

WOCHENENDE: FIGURAL
JULIJA ZAHARIJEVIĆ 6.12. – 8.12.2019
Details siehe Rückseite

WOCHENENDE: LINOLSCHNITT
RENATA DARABANT 24.1. – 26.1.2020
Details siehe Rückseite



WOCHENENDE: ZEICHNEN

Von Naturobjekten bis zur Abstraktion

Inge Marion Petersen

Zeichnen hat etwas mit Sehschulung zu tun, d.h. es ist eine erweiterte Wahrnehmung der inneren und äußeren Wirklichkeit. Mit Hilfe von Naturobjekten begeben wir uns auf eine Reise der Zeichen und Formfindung, modellieren mit verschiedenen Stiften (Bleistift, Farbstift, Kohle, Ölkreide, Fineliner) von gegenständlich bis hin zur Abstraktion. Dabei gilt es das Vertraute aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und vor allen Dingen zuzulassen, dass etwas anderes entsteht.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: Sa., 12.10. 2019, 9:30 – 18:00,

So., 13.10., 9:30 – 16:00

Kursgebühr: € 240,- (exkl. Material)

KUNSTTHERAPIE Malen, Zeichnen und Plastizieren in einer Kleingruppe

Unterstützung in belastenden Situationen oder fordernden Lebensphasen zu bekommen ist unser Angebot. Depression, eine vorübergehende Erschöpfung oder eine Krebserkrankung nehmen Einfluss auf unser Leben. Durch kreativ-künstlerisches Tun können Prozesse der Veränderung beginnen. Neue Möglichkeiten, das verlorene Gleichgewicht wieder zu finden, eröffnen sich. Künstlerisches Tun kann heilsam sein. Zwei Kunsttherapeutinnen (i.A)*, Hemma Klötzl und Janna Kasijan, bieten Begleitung an. In der kleinen Gruppe (3 – 5 Personen) erfährt jeder Einzelbetreuung. Auf Anfrage ist auch Einzeltherapie möglich.

*Anthroposophische Kunsttherapie

Termine: Mi., 2.10. bis 4.12.2019, wöchentlich, 16:30 – 18:00

Kursgebühr: 210,- (exkl. Gruppe pro Person € 30,-, inkl. Material. Einzeltherapie: € 45,-

MODERNER TANZ MIT IMPROVISATION FÜR MENSCHEN AB 50+

Veruschka Hall

Diese „Tanzzeit“ richtet sich an alle Menschen ab 50+ mit unterschiedlichen Bewegungshintergründen, die Freude an der Bewegung und Lust haben, Bewegungsvielzahl zu entdecken und mit ihr zu spielen. Im Vordergrund steht der freundliche Umgang mit den Tanzelementen: Raum, Zeit, Kraft und Körper. Diese werden entweder in einer vorgegebenen Bewegungssequenz oder auch im geführten, freien Auftrag durch Improvisation, alleine, zu zweit, sowie auch in der Gruppe „erarbeitet“. Dieser Kurs ist eine wunderbare Gelegenheit, sich über die künstlerische Tanzform des Modernen Tanzes kreativ auszudrücken, sich weiter zu entwickeln und wir kommen auf eine „bewegte“ Art mit uns selbst und anderen in Kontakt und das in einer beschwingten Atmosphäre.

Kurszeiten: 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12.2019,

12.1., 26.1.2020, jeweils von 18:00 bis 20:00.

Kursgebühr: € 170,-